

07.12.2021

Kleine Anfrage 6201

des Abgeordneten Ibrahim Yetim SPD

Endlich Luftfilter für alle Schulräume ermöglichen

Viele Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind aufgrund des Präsenzunterrichts in der aktuellen Lage der Corona-Pandemie sehr besorgt. Immer wieder wird die Frage aufgeworfen, warum es nicht möglich ist, alle Klassenräume mit Luftfiltern auszustatten, damit der Präsenzunterricht mit einer geringeren Gefährdung einer Ansteckung durchgeführt wird. Leider sind durch das Lüftungsprogramm II ausschließlich Geräte oder Maßnahmen in Räumen der sogenannten Kategorie 2 förderfähig. Das sind Räume mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit, die keine raumluftechnische Anlage (RLT-Anlage) besitzen, in denen die Fenster nur kippar sind oder es nur Lüftungsklappen mit minimalem Querschnitt gibt. Für die meisten Klassenräume trifft das in meinem Wahlkreis jedoch nicht zu. Das vorgeschlagene Stoßlüften kann bei den Witterungsverhältnissen vor allem in den Wintermonaten auch nicht als adäquate Lösung angesehen werden.

Ich bitte deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann die Förderung von Luftfiltern nicht auf alle Schulräume ohne eine RLT-Anlage erweitert werden?
2. Wie ist jeweils das Verhältnis von infizierten bzw. nicht infizierten Schülerinnen und Schülern in Schulen? (Bitte unterscheiden nach mit Luftfiltern, ohne Luftfiltern und mit einer RLT-Anlage)
3. Warum fördert die Landesregierung nicht den Einbau von raumluftechnischen Anlagen für alle Schulen?
4. Wie wird die Studie im Auftrag der Universität Münster in Kooperation mit dem Hygieneinstitut HYBETA bewertet, die schon im Februar 2021 zu dem Schluss gekommen ist, dass im Kampf gegen die Coronaviren professionelle Luftreiniger effektiver sind als das Lüften?

Ibrahim Yetim

Datum des Originals: 07.12.2021/Ausgegeben: 08.12.2021